

# Naturpark FM07a (Zeugen ihrer Zeit – Trailtour)

**Oschersleben – Neuwegersleben – Gunsleben – Aderstedt – Pabstorf – Vogelsdorf – Westerburg – Rohrshiem – Jerxheim – Söllingen – Hoiersdorf – Schöningen – Hötensleben – Üplingen – Eggenstedt – Altbrandsleben – Oschersleben**

## Tourübersicht

In zwei Tagen drei Landkreise erkunden und dabei Natur und Kultur im Fokus, diese Tour macht es möglich. Das Wasserschloss Westerburg ist das erste Ziel der Tour. Auf dem 200 m hohen Heeseberg können Sie vom Heesebergturm die Aussicht in die Region genießen und Schöningen, die Stadt der Speere wartet mit Schloss, paläon und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten darauf von Ihnen erkundet zu werden.

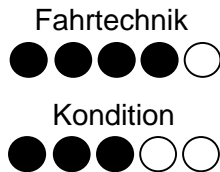
## Hinweis:

Diese Tour beinhaltet schwierige Wegstrecken, alternativ können Sie die klassische Tour fahren.

## Schwierigkeit

**schwer**

## Anforderungen



## Streckenangaben

96 km  
850 Hm  
Asphalt: 40%  
Schotter/Platten: 45%  
Pfade: 15%

## Digitale Daten der Tour für Navigationsgeräte

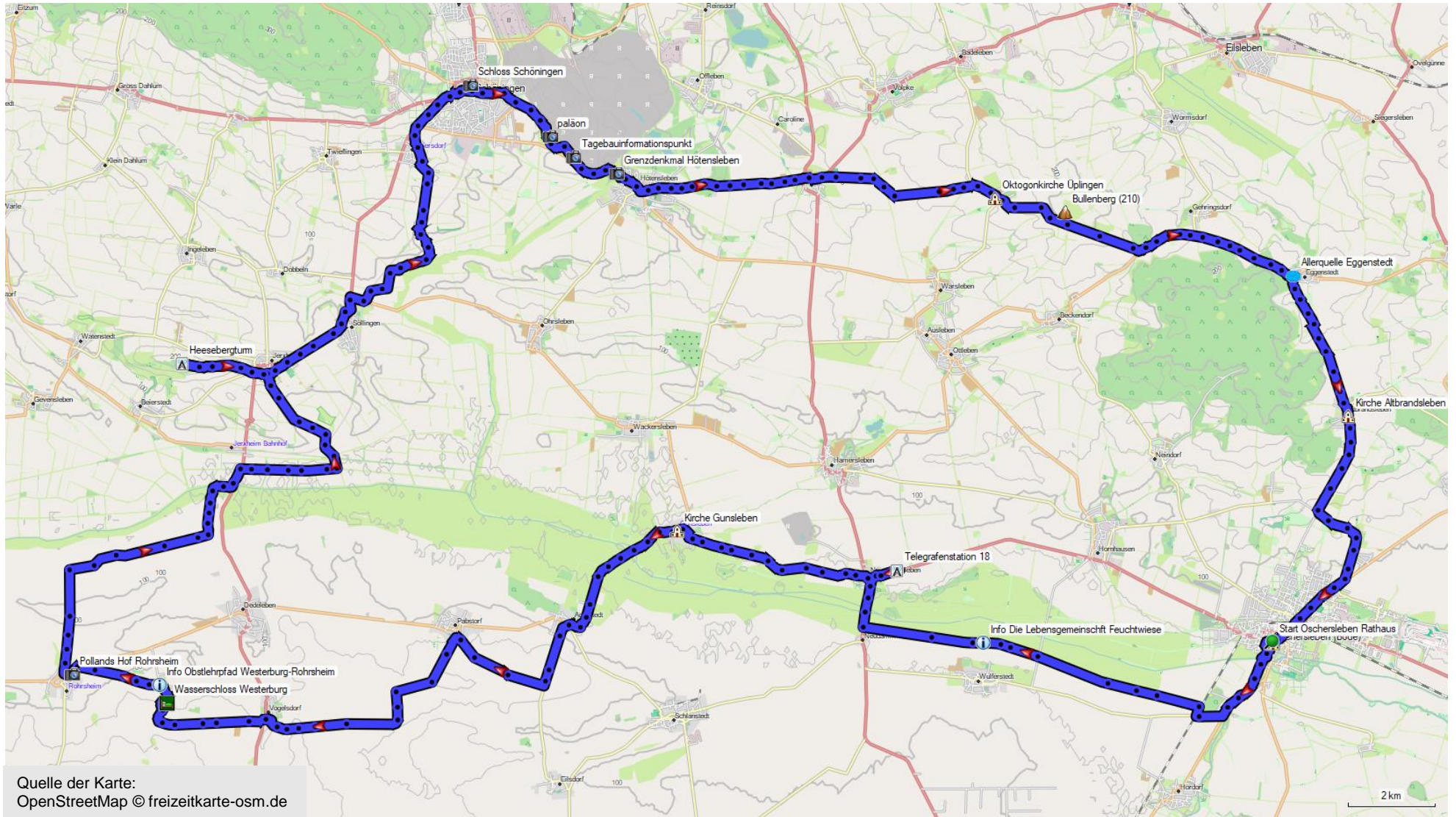
GPS-Track: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.167031.html>

Weitere Informationen unter: [www.elm-freizeit.de](http://www.elm-freizeit.de)





# Naturpark FM07a (Zeugen ihrer Zeit – Trailtour)





# Naturpark FM07a (Zeugen ihrer Zeit – Trailtour)

## Tourbeschreibung

Der Startpunkt der Tour für die Tourbeschreibung befindet sich am Rathaus in Oschersleben. Da die Tour als Rundroute geplant ist, kann man die Tour aber an jedem beliebigen Ort beginnen.

Vom Rathaus aus führt die Strecke vorbei an Taubenturm und Burg zum Bodeufer, wo man auf einem naturbelassenen Weg ein Stück an der Bode entlangfährt.

Nach einem kurzen Stück auf der Straße folgt die erste Herausforderung der Tour. Um mitten in der Natur zu sein, ist ein 8 km langer „Grasweg“ in den Tourverlauf eingebunden. Einige Infotafeln geben hier Aufschluss über das Leben in den Feuchtgebieten am Großen Graben.

In Neuwegersleben angekommen, ist ein kurzer Abstecher zur dort befindlichen Telegrafienstation 18 obligatorisch.

Im weiteren Verlauf der Strecke zum Wasserschloss Westerburg hat man immer wieder beeindruckende Aussichten in die Landschaft und der Harz mit seinem 1141 m hohen Brocken erscheint zum Greifen nah. Am Wasserschloss angekommen, bietet sich eine längere Pause an, denn hier gibt es allerlei zu erkunden und es heißt Kräfte tanken für die nächste Etappe.

Über den Obstlehrpfad führt die Tour jetzt nach Rohrsheim und durch das Große Bruch weiter bis nach Jerxheim. Der Abstecher zum 200 m hohen Heeseberg ist lohnenswert, den vom Heesebergturm kann man weit in die Region blicken und am Horizont auch Oschersleben erahnen.



Burg Oschersleben



Heesebergturm





## Naturpark FM07a (Zeugen ihrer Zeit – Trailtour)

In zügiger Fahrt geht es anschließend weiter nach Schöningen, wo gleich am Ortseingang die St. Lorenz Kirche mit ihrem Bibelgarten auf eine Besichtigung wartet, bevor Sie dann zu Ihrem Hotel gelangen

In Schöningen sind Radfahrer im Hotel SCHLAF SCHÖNINGEN herzlich willkommen.

<http://www.schlafschoeningen.de/>

Da die Strecke am zweiten Tag nur noch rd. 25 km beträgt, lädt die Stadt Schöningen zu einer Besichtigung ein. Das Schloss und die Museen in der Innenstadt werden Sie begeistern.

Weiter führt die Tour zum paläon, dem Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere, dem Tagebauinformationspunkt am ehemaligen Tagebau Schöningen und dem Zeitzeugen der jüngsten deutschen Geschichte, dem Grenzdenkmal Hötensleben. Auch für diese drei Höhepunkte sollten Sie sich etwas Zeit nehmen.

Ab Hötensleben heißt es dann erst einmal „Strecke“ machen, um über Barneberg nach Üplingen zu kommen. Die Oktogonkirche und das Stiftsgut liegen direkt an der Strecke und sollten Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgehen.

Weiter führt die Route über den Bullenberg, mit 210 m der höchste Punkt der Tour, zur Allerquelle in Eggenstedt, wo sich noch eine kurze Rast anbietet.

Das letzte Teilstück der Tour über Altbrandsleben zurück nach Oschersleben ist dann nur noch ein Katzensprung.

